

Gefährdete oder schon verlorene Gartenpflanzen?

Autor(en): **Newmark, Nicole**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Gesellschaft für Gartenkultur**

Band (Jahr): **4 (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-382128>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gefährdete oder schon verlorene Gartenpflanzen?

Nicole Newmark

Im letzten Heft berichteten wir über die Arbeit zum Schutz von gefährdeten Gartenpflanzen in England. Als Fortsetzung möchten wir nun einige Gartenpflanzen aufzählen, welche anfangs dieses Jahrhunderts in unseren Gärten kultiviert wurden, jedoch unseres Wissens in keinem Gärtnerkatalog mehr zu finden sind. Sie sind alle im General-Katalog Nr. 124, 1899, der Firma Otto Froebel, Zürich, aufgeführt.

Wir möchten unsere Mitglieder auffordern, diese kurze Liste durchzusehen und uns zu berichten, wenn sie die eine oder andere Pflanze noch kennen, und im gegebenen Fall auch zu melden, ob sie kommerziell noch erhältlich ist. Dies wäre ein kleiner Probegalopp in Richtung Schutz unserer alten Gartenpflanzen.

Aquilegia viridiflora - grünblumige Akelei
hellgrünes, kleines Blatt, Blüte hellgrün, aussen
bräunlich

Baptisia australis leucantha - weissblumige Färberhülse

Campanula persicifolia duplex - pfirsichblättrige Glocken-
blume mit Doppelblüten

Campanula persicifolia alba plena - weisse pfirsichblätt-
rige Glockenblume mit
gefüllten Blüten

Convallaria majalis fol. albo-marginatis - Maiglöckchen mit
weissrandigen
Blättern

Helleborus - Nieswurz

Züchtungen von Otto Froebel, 1899 zum 1. Mal in den Han-
del gebracht

Helleborus purpureus superbus
grosse dunkelviolette Blüten, Blätter und Stiele
schwärzlich-grün

- Helleborus roseus superbis*
mittelgrosse dunkelrosa Blüten, innen und aussen gleichmässig
- Helleborus "Theodor Froebel"*
grosse weit geöffnete Blüte, aussen und innen reinweiss, innen sehr stark lebhaft karmin getupft
- Helleborus "Gertrud Froebel"*
Blüte mit vollendeter Form, aussen und innen lebhaft kupferrot, Färbung gleichmässig verteilt
- Helleborus sulphureus*
mittelgrosse Blüte, aussen schwefelgelb, innen zart ledergelb, im Schlund lebhaft grün
- Lilium candidum fl. pleno* - gefüllt blühende Madonnenlilie
- Lychnis chalcedonica fl. albo* - weissblühende Lichtnelke
(Brennende Liebe)
- Nymphaea Froebelii* (O.F. 1897) - Seerose
Blumen gross, dunkelfeurigkarmin, im Zentrum dunkelscharlach, Staubfäden feurig zinnoberrot mit gelben Spitzen, Blätter grün
- Ostrowskia magnifica* - Prachtglocke
grösste Campanulaceae der Welt, Blüten aufrechtstehend, lila oder blau, glockenförmig, 8 cm lang, 12 cm breit, Griffel leuchtend gelb, Pflanze bis 2 m hoch
- Ramonda pyrenaica alba* (Fr. & Co. 1884) - Ramondie, Felsenteller
grosse weisse, oft zartrosa berandete Blüten
- Buxus arborescens Handsworthii* - Buchsbaum
steifer, aufrechter Wuchs, dunkle blaugrüne Blätter
- Clematis "Stephan Olbrich"* - kleinblumige Waldrebe
coccineo-Pitcheri Hybride, dunkelkarminrot, im Innern weisslich
- Clematis "Otto Froebel"* - grossblumige Waldrebe
zartlila
- Cornus mas fol. arg. marg.* - weissbuntblättrige Kornelkirsche

Rosa "Helvetia" (O.F. 1897) rugosa-Hybride
 kräftiger Wuchs, graugrüne Stengel mit wenig Stacheln,
 Blätter länglich und zugespitzt, oberseits mattgrün,
 unterseits auffallend graugrün, Blüten reinweiss, gross
 und zahlreich, Stiele und Früchte stark mit Drüsenhaa-
 ren versehen, Früchte kleiner als bei rosa rugosa alba

Rosa rugosa "Mme Ph. Plantamour"
 in Genf entstandene Sorte von kräftigem aufrechtem
 Wuchs, Zweige stark mit kurzen braunen Stacheln be-
 setzt, kräftiges blaugrünes Blattwerk, Blüte gross sam-
 tig dunkelrot, 2 Reihen Blumenblätter, Pflanze stark
 remontierend, setzt aber keine Samen an, aus jeder
 Blattachsel erscheinen Blütentriebe, welche Eigenschaft
 die Stammform bekanntlich nicht besitzt

Syringa Josikaea "H. Zabel" (O.F. 1899) - Josika-Flieder
 Rispe in Grösse und Form der Syringa Josikaea bedeu-
 tend überlegen, Blütenfarbe im Knospenzustand hellrot-
 violett, im aufgeblühten Zustand lilarot

Weigela (Diervillea) rosea angustifolia (O.F. 1899)
 dicht und schmal beblätterte Art, aufrechter Wuchs

Stachellose Stachelbeere
 rotfrüchtig, 4 Sorten: Mme Lefort - Edouard Lefort -
 Souvenir de Billard - Belle de
 Meaux

Selbstverständlich werden wir die erhaltenen Informationen
 in einem nächsten Mitteilungsheft veröffentlichen. Wir
 freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Antworten sind erbeten an: Nicole Newmark

Im Gusch, 8618 Oetwil am See